



SAC Sektion Rhein

TOURENBERICHT:

Silberfuchstour: Mittwoch, 12. Juni 2013
Teilnehmer: 9

Leitung: Ruedi Walser,

(Rundum-)Wanderung: zu den **Murgseen** -
im Grenzbereich der Kantone St.Gallen und Glarus



Abfahrt 06:00 Uhr mit 2 Chauffeuren: eine Füchsin und acht Füchse eingeladen. Fahrt ab Altstätten, bzw. Widnau, via Sargans zur Autoraststätte Bergsboden. Treffpunkt von Ruedi Walser und Ludi Stierli als Chauffeure. Weiter dabei: Hermann Fässler, Armin Schmid, Koni Spirig, Kurt Spirig, Claire Walser. Weiter nach Murg und hinauf ins Murgtal nach Merlen. Dort treffen wir auf das Hüttenwart-Ehepaar Rösly+Niklaus Küng. Sie nehmen - mit Claire - den direkten Aufstieg via Gspontwald nach Unter Mürttschen unter die Füße.

Wir ändern fahren nach Mornen. Um 07:40 Uhr Aufstieg zu den Murgseen. Das Murgtal ist bekannt für sein Waldreservat mit dem grössten Arvenbestand des Kantons SG.

Um 09:40 Uhr Znüni in der Murgseehütte.

10:10 Uhr weiter zum Murgseefurggel, Abstieg über grosse Schneefelder nach Ober Mürttschen, wo es doch auch langsam Frühling wird... Die wunderschöne Flora ist einfach herrlich. Um 12:15 Uhr sind wir in der "Besenbeiz" zum vorbereiteten Apéro bei **Unter Mürttschen**.

Um 12:45 Uhr Mittagessen in der Hütte:
"Für mich einfach die besten Älplermakronen, von Rösly auf dem Holzherd zubereitet!"
Ca. um 13.45 Uhr Kaffee mit Kuchen und Ananas mit Rahm.

Der Küchenmannschaft mit Rösly, Niklaus und Claire ein herzliches

DANKE !

15:10 Uhr Abstieg via Gspontwald nach Merlen, Auto holen in Mornen, Abrechnen, Verabschiedung und Heimfahrt

Eine schöne Tour (⇒ s. nachstehende Photos); Herzlichen Dank an alle! Ruedi Walser



Noch liegt das Murgtal - hier bei **Mornen** - im Schatten. - Es ist erst kurz vor 08:00 Uhr



Rasch erkennen wir, wie viel (Schneeschnmelz-)Wasser der Murgbach führt... Erstaunlich sauber!



Ruedi kann uns interessante Details zur speziellen Vegetation erklären . . .



Beim obersten See ist die *Murgsehütte* bereits erkennbar. - Erstaunlich die Vielzahl mit Sumpfdotterblumen.



Der **Ober Murgsee** ist mit einer 1½ mm dicken Eisschicht zugefroren!



ENZIANE haben auf 1800 m.ü.M. nährstoffreichen Boden gefunden...



Kulminationspunkt *Murgseefurggel* (1985 m) ist erreicht

Die herrlichen Blumen, welche wir in dieser Höhe (ca. 1450 bis 1750 m.ü.M.) - kurz nach Schneeschmelze - sehen, sind einfach überwältigend!



SCHWEFELANEMONEN



SOLDANELLEN



SUMPFDOTTERBLUMEN



FRÜHLINGSKROKUSSE



MEHLPRIMEL / FRÜHLINGSENZIAN



STENGELLOSER ENZIAN





Einzelne Blumen sind noch nicht ganz offen...

z.B. die TROLLBLUMEN



und natürlich auch die ALPENROSEN



Zur Mittagszeit erreichen wir das Tagesziel: Die "Besenbeiz" **BRITTLI SIND OFFÄ** von Niklaus und Rösly Küng auf der Alp **Unter Mürtschen**



Den Apéro ...



(Rösly, unsere geschätzte Chefköchin)



... und auch den Dessert gibt's im Freien

Die feine Aelplermakarone genießen wir in der Hütte

MMMMmmhhh . . . !!!



